

Schulsozialarbeit in der Stadt Coesfeld

Insgesamt 6 Schulsozialarbeiter*innen sind an allen städtischen Schulen in Coesfeld tätig. Drei von ihnen sind unbefristet bei der Bezirksregierung angestellt. Sie sind zuständig für die Kreuzschule, die Theodor-Heuss-Realschule, das Heriburg-Gymnasium und das Gymnasium Nepomucenum.

Die drei städtischen Schulsozialarbeiter*innen sind der Abteilung Jugendförderung des Fachbereiches Jugend, Familie, Bildung und Freizeit der Stadt Coesfeld angegliedert und für alle Coesfelder Grundschulen (Maria Frieden- Schule, Martin-Luther-Schule, Kardinal-von-Galen-Schule, Lambertischule, Ludgerischule, Laurentiuschule) sowie die Freiherr-vom-Stein-Grundschule zuständig.

Die Stellen werden gefördert von den beiden Landesprogrammen „Soziale Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets“ und „Multiprofessionelle Teams an Schule“ (Ziel: Integration zugewanderter Kinder und Jugendliche).

Beide Programme haben in erster Linie zum Ziel, soziale Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen auszugleichen und gleiche Chancen auf Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Dabei werden folgende Arbeitsschwerpunkte benannt:

- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepakt („BUT-Leistungen“)
- Beratung von jungen Menschen, insbesondere in schwierigen Lebenslagen
- Soziales Lernen, Konfliktbewältigung und Prävention
- Vernetzung mit Vereinen, Verbänden, kulturellen Einrichtungen, Beratungsstellen...
- Umgang mit Schulverweigerung
- Unterstützung bei Lernschwierigkeiten
- Gestaltung des Übergangs Schule - Beruf
- Bildungsangebote und Initiierung von Freizeitmöglichkeiten innerhalb und außerhalb von Schule
- Partizipation ermöglichen und fördern
- Unterstützung der Integration geflüchteter Schülerinnen und Schüler

Diese Arbeitsfelder bilden die Grundlage für die Schulsozialarbeit in Coesfeld.

Konkret haben sich daraus folgende Projekte und Angebote in und außerhalb von Schule entwickelt und etabliert:

BuT-Beratung

- Beratung von Eltern, Lehrer*innen und OGS-Mitarbeiter*innen zum Antragsverfahren von BuT-Leistungen
- Unterstützung bei der Antragsstellung und Weiterleitung der Anträge an die zuständige Behörde.

Projekte zum Sozialen Lernen

- „K.a.T. – Klasse als Team“ – Sozialtraining zur Stärkung der Klassengemeinschaft und Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur an weiterführenden Schulen
- „WIR SIND KLASSE“- aufeinander aufbauendes Klassentraining zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit und des Miteinanders für die 1-4 Klasse

- Anlassbezogene Trainings bei Regelverstößen oder Konflikten sowie präventionsorientierte Angebote
- Konzentrationstrainings
- Förder-AG für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (sozial/emotional und kognitiv)
- Ausbildung und Begleitung der Streitschlichter
- Gruppenarbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen (Orientierung in Schule und Stadt, Vermittlung von Werten und Normen in der neuen Heimat, Unterstützung bei Alltagsbewältigung und Spracherwerb)

Arbeitsgemeinschaften (AGs):

- Pausen-AG: Freizeitpädagogische Angebote in den Pausen
- AGs im Nachmittagsbereich an Schule und OGS (Sport, Kunst, Tanz, Kochen/ Backen, Werken, Medien...)

Unterstützung/Mitarbeit und Initiierung von Projekttagen in Schule und OGS:

- Erlebnispädagogische Angebote / Ausflüge
- Partizipationsprojekte (z.B. zur Schulhofgestaltung)
- Themenspezifische Projekte wie „Märchenwoche“, Menschenrechte, Anti-Rassismus-Projekte
- Projekttag zu jugendschutzrelevanten Themen wie Suchtprävention, Mobbing, Medienpädagogik, Gesundheitserziehung, u.v.m.
- Berufsorientierung

Einzelfallhilfe:

- Kurzfristige Unterrichtsbegleitungen
- Unterstützung und Beratung bei individuellen Problemen
- Vermittlung von Beratungsdiensten
- Elterngespräche

Schuljugendarbeit:

- Angebote für Schulkinder ab 6 Jahren dienstags und donnerstags jeweils von 16.15 – 18.15 Uhr im Jugendhaus Stellwerk
- Offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren jeweils freitags von 18.00 – 22.00 Uhr im Jugendhaus Stellwerk

Darüber hinaus:

- Mitarbeit im OGS-Qualitätszirkel
- Vernetzung mit allen Schulsozialarbeiter*innen der Stadt Coesfeld
- Organisation und Durchführung von Ferienprojekten
- Enge Kooperation mit den Fachkräften der Jugendförderung